



IG S
INTEGRIERTE GESAMTSCHULE
Wallstraße



**AntwortIGS
für Schüler_innen
und Eltern**

IGS Wallstraße

Wallstraße 22-26

38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/99 64 070

Fax: 05331/99 64 0714

www.igs-wallstrasse.de

igs-wallstrasse@lk-wf.de

Abschlüsse

Unsere Schüler/innen können alle Abschlüsse, die auch an anderen Schulformen der Sekundarstufe I vergeben werden, erreichen: **Hauptschulabschluss** oder **Abschluss der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen** nach Klasse 9. Nach Jahrgang 10: **Sekundarabschluss I – Hauptschule, Sekundarabschluss I – Realschule, erweiterter Sekundarabschluss I. Abitur** nach Klasse 13 (ggf. **Fachabitur** nach Klasse 12 unter bestimmten Voraussetzungen und nach Klasse 13 bei Nichtbestehen des Abiturs).

Arbeitsblätter (AB)

werden den Schüler/inne/n meist in differenzierter Ausführung zur Verfügung gestellt (s. Differenzierung).

Arbeitsgemeinschaften (AG)

finden für die Jahrgänge 5-7 verpflichtend am Mittwochnachmittag statt. In jedem Jahr finden neue AG-Wahlen statt. Ab Jahrgang 8 kann am Dienstagnachmittag aus dem Angebotsrepertoire, das unser Sozialpädagoge (**Chris Brzytwa**) erstellt und verwaltet, eine Arbeitsgemeinschaft für ein halbes Jahr gewählt werden (ggf. Verlängerung um ein halbes Jahr).

Arbeitsmaterial

Eine Liste für erforderliche Materialien wird ausschließlich für Schüler/innen des 5. Jahrgangs ausgehändigt, da in den Folgejahren dieses Material weiterhin zu benutzen ist. Die Liste ist im Sekretariat erhältlich. Die Jahrgangleitungen geben diese auch in digitaler Version weiter. Spezielle Materialien, z.B. für Kunst, werden über die jeweilige Fachgruppe bestellt und zur Verfügung gestellt.

Arbeits- und Sozialverhalten (AV/SV)

werden sowohl in den **Tutorenbriefen** der Lernentwicklungs-berichte (LEB) als auch in den Notenzeugnissen ab Jg. 8 dokumentiert.

Äußere Differenzierung (s. Differenzierung)

Ausfall von Schulstunden (s. auch Vertretungsplan)

In den Jahrgängen 5-7 sollen möglichst keine Schulstunden wegen mangelnder Unterrichtsversorgung ausfallen. In besonderen Härtefällen werden Schüler/innen ab Jahrgang 8 in den «Randstunden» auch nach Hause geschickt.

Ausflüge (s. Fahrten)

Befreiung vom Sportunterricht

ist für einzelne Stunden aufgrund eines ärztlichen Attests oder einer schriftlichen Elternmitteilung möglich.

Beratungsteam

Frau Keil ist derzeit die Beratungslehrerin. Beratungen mit seel-sorgerischem Schwerpunkt bieten Fr. Freyer, Fr. Kirschke und Fr. Wilke an. Im Bereich Mobbing berät und unterstützt das Mobbing-Interventionsteam (MIT). Es gibt drei Teams: Frau Fuest und Herrn Brzytwa, Frau Seegers und Frau Arns und Frau Thürmann und Frau Wunderlich. Schülermediatorenteams unterstützen den Schulsozialpädagogen. Außerdem werden ab dem Schuljahr 2021/2022 Medienscouts unter der Leitung von Frau Rösel ihre Beratung und Aufklärung beginnen.

Beurlaubungen von Schüler/inne/n

sind nur nach vorherigem, rechtzeitigem und begründetem schriftlichem Antrag möglich. Beurlaubungen für einzelne Stunden oder für ein bis drei Tage sind bei den Tutoren, für längere Zeiten bei der Schulleiterin (**Ursula Miege**) zu beantragen. An Ferien angrenzende Beurlaubungen(vor-/nachher) sind grundsätzlich nicht möglich.

Brandschutz

Mindestens einmal jährlich werden Brandschutzübungen unangekündigt durchgeführt. Wichtig beim Verlassen des Gebäudes ist das **Schließen von Fenstern und Türen** und die Überprüfung der Vollständigkeit einer Klasse / eines Kurses auf den **Sammelplätzen**.

Bürozeiten

Haupthaus:

Mo. bis Fr. von 7:30 Uhr-15:00 Uhr

Sekretärinnen: Frau Spiegel, Frau Gandy

Oberstufe:

Mo. bis Mi. von 7:00-11:30 Uhr

Do./Fr. von 7:00-10:00 Uhr

Sekretärin: Frau Koch

Busfahrkarten

werden über das Schulsekretariat bestellt und an die Tutoren der Klasse ausgegeben, die diese zum Schuljahresbeginn an die betreffenden Schüler/innen weitergeben. Ersatzfahrkarte können die Schüler/innen nur persönlich über das Sekretariat erhalten.

Diagnostik (s. Online-Diagnostik)

Differenzierung

... im Unterricht ist notwendig, um die Heterogenität unserer Schülerschaft angemessen zu berücksichtigen. Unterschieden wird zwischen **äußerer** (Fachleistungs-)Differenzierung, also z.B. den Kursen in den Jahrgängen 9 und 10 oder den Kursen im Fach AWT in den Jahrgängen 5 und 6, sowie der **inneren** Differenzierung des Unterrichtsgeschehens in allen Fächern.

Differenzierungsräume

dürfen während des Unterrichts in allen Fächern genutzt werden und bieten sich insbesondere für die Arbeit während der Lernwerkstattstunden an. Hier ist auf ordnungsgemäße Nutzung durch die Schüler/innen und Lehrkräfte zu achten. Auf den Fluren verwendetes Mobiliar muss nach der Nutzung wieder in die entsprechenden Räume zurückgestellt werden.

Doppelstunden

Der Unterricht findet hauptsächlich in Doppelstunden statt, wodurch ein nachhaltigeres Lernen ermöglicht wird.

Einführungswoche (Jg. 5)

Alle Fünftklässler beginnen ihre Schulzeit freitags mit der Einschulungsfeier und einer anschließenden Einführungswoche, bei der sie auf den Alltag in unserer Schule von ihren Tutoren vorbereitet werden. Die Patenschüler-AG leistet einen wichtigen Unterstützungsbeitrag.

Elternabende

finden nach Absprache zwischen den Elternvertretern der Klasse und dem Tutorenteam statt. Zusätzlich lädt die Schule zu themenbezogenen Veranstaltungen jahrgangsweise die Eltern ein.

Elternmitarbeit

ist ausdrücklich erwünscht. Dies kann z.B. die Arbeit als Elternvertreter/in, im Förderverein und/oder bei Schul- bzw. Klassen-aktivitäten sein.

Elternrat (s. Schulelternratssitzung)

Elternsprechtage

finden im Herbst und Frühjahr jedes Schuljahres statt. Die Eltern erhalten hierfür vom Tutorenteam entsprechende Einladungen, die von der Schulleitung gestellt wird. Jede Lehrkraft sammelt seine Gesprächstermine nach Absprache auf der dafür vorgesehenen Terminliste. Das Tutorenteam bleibt bei den Gesprächen gemeinsam im jeweiligen Klassenraum. Gespräche sollten in der Regel mit den Eltern **und** der/m betreffenden Schüler/in geführt werden. Darüber hinaus können weitere Termine nach Absprache aller Betroffenen vereinbart werden. Alle Anliegen sind zunächst mit der zuständigen Lehrkraft, dann ggf. mit dem Tutorenteam und danach erst mit der Schulleitung zu klären.

Elternvertreter

Pro Klasse werden zwei Elternvertreter/innen für zwei Jahre im jeweiligen ersten Elternabend des Jahrgangs 5, 7 und 9 gewählt. Auch in der Oberstufe werden in Jahrgang 11 Konferenzvertreter gewählt. Außerdem sind 3 Konferenzvertreter/innen zu wählen, die an den Klassenkonferenzen teilnehmen. Gewählte Elternvertreter/innen dürfen gleichzeitig das Amt einer/s Konferenzvertreter/in/s einnehmen.

Entschuldigungen (s. Beurlaubungen oder Fehlzeiten)

Epochalunterricht

findet in Musik und Kunst (Jg. 6-8) statt, um doppelstündigen Unterricht zu ermöglichen.

Erlasse

sind über nibis.de und gegebenenfalls schure.de einsehbar.

Fachbereichsleitungen (FBL)

verantworten fachspezifische Belange und laden zu Fachkonferenzen ein.

Ästhetik (D/Mu/Ku/DS):

Frauke Wunderlich

MINT (Ma/Inf/NW):

Marlies Wähning

Fremdsprachen (En/Fr/Sn/La):

Franziska Schott

Gesellschaftslehre (Ge/PoWi/Ek):

Jochen Lehnert

Arbeit-Wirtsch.-Technik und Berufsorientierung:

Frank Mühl

Sport und Ganztag:

Robert Smith

Fachsprecher Innen:

Religion/Werte und Normen:

Uta Freyer+Tanja Niemann

Informatik

Josef Pennig

Fachkonferenzen (FK)

müssen von allen Lehrkräften, die das jeweilige Fach unterrichten, besucht werden und finden i.d.R. zweimal jährlich statt. Die Fachbereichsleiter/innen laden dazu zeitgerecht auch Schüler- und Elternvertreter ein.

Fachleistungskurse (s. Kurse)

Fahrradbenutzung

Auf dem Schulhof ist das Fahrrad zu schieben.

Fahrschüler

Da viele unserer Schüler/innen mit dem Bus oder Zug anreisen, ist auf pünktlichen Unterrichtsschluss zu achten.

Fahrten

Alle zwei Jahre findet eine einwöchige Jahrgangsfahrt statt. In Jg. 11 beschränkt sich dies auf eine dreitägige Kennenlernfahrt. In Jg. 13 finden die zu Beginn des 12. Schuljahres mit den SuS vorbereiteten Kursfahrten statt. Zudem finden außerdem regelmäßig Auslandsaustausche statt.

Forder- und Förderunterricht

Im Bereich Rechtschreibförderung werden von Frau Lucé Förderstunden in Kleingruppen erteilt. Zudem wird eine individuelle Förderung von Schüler_innen mit Migrationshintergrund in Kleingruppen durchgeführt. Ein Förder- und Forderkonzept der Schule liegt genehmigt vor.

Förderverein

Mit der Gründung der Schule entstand der Förderverein der IGS Wallstraße, dem auch Lehrkräfte beitreten dürfen (Mitgliedschaft jährlich 12,00 €) und der die Schule finanziell unterstützt. Die Beitrittserklärung ist im Sekretariat oder über ein entsprechendes Formular im KalendIGS erhältlich.
E-Mail-Kontakt: foerderverein@igsw.versus-wf.de

Freistellungen (s. Beurlaubungen von Schüler/inne/n bzw. Fortbildungen)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

In jedem Schuljahr arbeiten an unserer Schule eine oder mehrere Personen (FSJler genannt), die ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sie sind hauptsächlich im Bereich AG und Sport eingesetzt, unterstützen jedoch auch den Unterricht.

Fremdsprachen

Neben Englisch werden ab Jg. 7 Französisch, Spanisch und Latein als zweite Fremdsprache angeboten. Die Wahl erfolgt im Rahmen der WPK-Wahlen in Verbindung mit einem vorangegangenen Informationse Elternabend im 2. Halbjahr des 6. Jahrganges. Näheres regelt das Fremdsprachenkonzept.

Fundsachen

werden im unteren Schulflur gesammelt und spätestens nach Schuljahresende – wenn sich kein Finder gemeldet hat – von den Hausmeistern entsorgt. Seitens der Schule besteht keine Aufbewahrungspflicht. Vor Sommerferienbeginn sollten alle SuS auf diesen Tatbestand hingewiesen werden.

Ganzttag

(u.a. Arbeitsgemeinschaften bzw. Unterrichtszeiten)

Eine ausführliche Beschreibung befindet sich im Ganztagskonzept.

Gesamtkonferenz (GK)

Alle Lehrer/innen, Eltern- und Schülervvertreter und Teile des nichtlehrenden Personals nehmen an der GK teil, die jährlich drei- bis viermal tagt. Es ist neben dem Schulvorstand das oberste Entscheidungsgremium der Schule.

Haftung

Für in der Schule abhanden gekommene Wertsachen, Schmuck, Geld, Bekleidung, Schlüssel und Fahrkarten wird keine Haftung übernommen. Beschädigte oder gestohlene (hinreichend gesicherte) Fahrräder bzw. Kleidung sind sofort im Sekretariat und beim jeweiligen Tutorenteam zu melden. Wertsachen können bei Lehrkräften (z.B. während des Sportunterrichts) oder nach Absprache und im Einverständnis mit den Tutoren in der jeweiligen Lehrerstation zwischenzeitlich aufbewahrt werden.

Handys

Aufgrund der Corona-Situation ist die Handy-Regelung derzeit außer Kraft gesetzt. Im „Normalfall“ gibt es ausgewiesene „Handy-Zonen“ in der Schule.

Hausmeister

Bei unseren Hausmeistern Thomas Himmelstein und Alexander Spelly sind Schulschlüssel, Kreide und Verbandsmaterial/ -taschen erhältlich. Sie sind in dringenden Fällen auch über die Handynummer 01520-1651348 zu erreichen.

Homepage

www.igs-wallstrasse.de

IGS-Erlass (s. Erlasse)

ILE (Individuelle Lernentwicklung)

Die individuelle Lernentwicklung jeder Schülerin/jedes Schülers wird jederzeit beobachtet und mit Hilfe der Rückmeldebögen und der LEB dokumentiert, wobei ein Austausch der Kolleg/inn/en auf den Klassenkonferenzen stattfindet. Spätestens zu den Elternsprechtagen sollten Beobachtungen und abgeleitete Maßnahmen mit den Betreffenden und den Erziehungsberechtigten besprochen werden. Zusätzlich werden in den Jahrgängen 5, 7 und 9 gezielte diagnostische Maßnahmen durchgeführt, die in individuelle Gespräche und Vereinbarungen münden.

Inklusion

gehört seit dem Schuljahr 2012/13 zur Praxis an unserer Schule. Näheres regelt das Inklusionskonzept.

IServ

ist eine elektronische Kommunikationsplattform der Schule, die alle Beteiligten als E-Mail-Programm, als gemeinsame Datenbasis sowie für schulinterne Chat-Foren nutzen können. Eine Anleitung zum ersten Anmelden (für Lehrer und Schüler gleichermaßen) befindet sich im KalendIGS.

Im digitalen Klausurenplan sollen alle anstehenden Arbeiten eingetragen werden. Bestimmte Räume lassen sich über den Button *Buchungen* reservieren. Für Tutoren empfiehlt sich das Hochladen der LW-Aufgaben für die jeweilige Woche, nachdem mit der Lernwerkstatt(LW)-Arbeit im Unterricht begonnen wurde.

Jahrgangsfahrten

entsprechen dem pädagogischen Konzept unserer Schule und werden in den Jahrgängen 6, 8 und 10 durchgeführt.

Jahrgangsleitung (JGL)

Jeder Jahrgang unserer Schule wird von einer Jahrgangsleitung verantwortet. Neben den schulinternen Aufgaben kümmern sich die Jahrgangsleitungen insbesondere auch um die Elternarbeit. Bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik, die über die Belange einer Klasse hinausgehen, ist die Jahrgangsleitung die erste Adresse.

Zudem veröffentlicht die Jahrgangsleitung wichtige aktuelle und langfristige Termine, lädt zu Informations-Elternabenden im Jahrgang oder zu LEB-Konferenzen ein.

Hier findet man die aktuelle Übersicht des Schuljahres 2020/21:

Lehrerstationen:	Jahrgangsleiter/innen:	Durchwahl:
5 (Raum 3.07)	Herr Welzel	-27
6 (Raum 2.07)	Herr Döhner-Mißling	-16
7 (Raum 1.07)	Herr Carstens	-15
8 (Raum 3.12)	Frau Kirschke	-17
9 (Raum 2.16)	Herr Wolter	-23
10 (Raum 1.22)	Frau Fuest	-32

KalendIGS/StudIGS

heißen die Planer für die Lernwerkstattaufgaben/Hausaufgaben unserer Schülerinnen und Schüler (SuS). In ihnen sind sämtliche wichtige Informationen enthalten, die für unsere Schule wissenswert sind, z.B: Leitbild der Schule, Schulferien, Kontaktdaten und Impressionen, Vordruck für Entschuldigungen, Erläuterungen der «Kopfnote», Schulvereinbarung und Schulordnung usw.

Der KalendIGS hilft bei der Bearbeitung der Aufgaben. Wichtige Mitteilungen und Termine (z.B. für Klassenarbeiten) werden hier ebenfalls vermerkt. Auf den hinteren Seiten unterschreiben SuS und Eltern notwendige Schuldokumente und Erlasse.

Kiosk

In der derzeitigen Situation ist der Kiosk in der Pausenhalle geschlossen. Stattdessen bietet die Schülerfirma „FoodIGS“ belegte Brötchen oder Sandwiches an.

Klassenaktivitäten

bereichern das Schulleben und tragen zur Verbesserung des Klassenklimas bei. Diese werden in Eigenregie der Klassen geplant und durchgeführt, sind jedoch mit dem Jahrgangsteam und ggf. mit Schulleitung und Hausmeister abzustimmen.

Klassendienste

sorgen für die Sauberkeit und Ordnung in den Klassenräumen. Wöchentlich ist ein Fege- und ein Mülldienst einzurichten. In jeder Klasse befinden sich Besen, Kehr-Set und Mülleimer, sodass ein « Ausleihen » an andere Klassen nicht notwendig ist.

Klassenkasse

Von Beginn des 5. Schuljahres an sind regelmäßige Beiträge für das Klassenkonto zu entrichten. Die Verwaltung erfolgt zentral durch das Sekretariat im Haupthaus.

Mit diesem Betrag werden Eintritte ins Museum, Theater und Kino, Klassenausflüge, Eventkosten als auch Anschaffungskosten für Lektüren und »Sonder«-Unterrichtsmaterialien u.a. beglichen.

Klassenlehrer (s. Tutorenteam)

Klassenrat

Ist ein demokratisches Gremium, das aus allen SuS einer Klasse und den beiden Tutoren besteht. Er hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule, wofür in den Jahrgängen 5-7 wöchentlich eine Unterrichtsstunde im Stundenplan verankert ist. Der Austausch der Befindlichkeiten von allen Beteiligten steht im Mittelpunkt dieser Stunde, um an der stetigen Verbesserung des Klassenklimas zu arbeiten. Es gibt eine klare Struktur zum Ablauf: ein/e Schüler/in leitet die Sitzung, ein/e weitere/r protokolliert und eine/r gibt das «Redeholz» weiter. Die Gesprächsregeln, einschließlich der Ich-Botschaften, sollten zu Beginn des 5. Schuljahres erarbeitet und eingeübt werden.

Klausurplan/Klassenarbeiten

In der Oberstufe gibt es einen festgelegten Klausurplan. In den Jahrgängen 5 bis 10 sind die Klassenarbeiten in IServ einzutragen.

Kollegium

Eine Kollegiumsliste befindet sich in möglichst aktueller Form auf der Homepage. Fotos befinden sich in einem Schaukasten beim Sekretariat

Kommunikation

ist ein zentraler Punkt täglicher Arbeit. Dabei werden Gespräche und Vereinbarungen auf unterschiedlichen Ebenen geführt. Näheres regelt das Kommunikationskonzept.

Konferenzvertreter (s. Elternvertreter)

Kooperationen

gibt es einige. Eine Übersicht findet man hier:
<https://www.igs-wallstrasse.de/index.php/konzept/kooperationspartner>
Details dazu lassen sich im Schulprogramm nachlesen.



Konzepte der IGS Wallstraße

befinden sich hier: <https://igsw.versus-wf.de/iserv/file.html/R3JvdXBzL0xlaHJlciBJR1MgV2FsbHN0cmHDn2UvS29uemVwdGUgdW5kIFByb2dyYW1tZQ==>



Kopiergeld

wird nach Bedarf von den Jahrgangskonten erhoben.

Krankheitstage (s. Fehlzeiten)

Krankenzimmer

befindet sich gegenüber der Hausmeisterloge am Ende der Eingangstreppe und darf nur in Begleitung bzw. mit Genehmigung einer Lehrkraft, der Sekretärin oder des Hausmeisters aufgesucht und genutzt werden. In jedem Fall muss die unterrichtende Lehrkraft über die Abwesenheit wegen Krankenzimmeraufenthalts informiert sein und in die Entscheidung über Dauer und Folgehandlungen eingebunden werden. Wiederholter und längerer Aufenthalt ist nicht ratsam, hier sind Eltern zu informieren und in die Pflicht zu nehmen.

Kurse (s. auch Differenzierung)

Neben den nach außen differenzierten Fachleistungskursen in D, Ma, En und NW ab Jg. 9 arbeiten alle Schüler/innen ab Jg. 7 in vierstündigen **Wahlpflichtkursen** (s. **WPK**).

Laptops

gibt es in den Jahrgängen 5 und 6 pro Jahrgang im Klassensatz. Sie befinden sich in Ladestationen im jeweiligen Differenzierungsraum (Diff.-R.). Der ordnungsgemäße Umgang mit den Geräten ist durch die unterrichtende Lehrkraft zu gewährleisten. Die Laptopschränke müssen stets nach der Nutzung wieder verschlossen werden. In den anderen Jahrgängen wird mit iPads gearbeitet.

Leistungsmessung

orientiert sich am aktuellen IGS-Erlass und ist als Übersichts-Dokument mit Nennung aller Zahlen und Verfahrensweisen für unsere Schule im folgenden Konzept *Leistungsmessung und –rückmeldung* festgeschrieben.

Leitbild

unserer Schule steht im Schulprogramm, auf der Homepage und im KalendIGS/StudIGS.

Leitmotiv

Integratives Denken
Gemeinsames Leben und Lernen
Sozialverantwortliches Handeln
Wohlfühlen in der Schule
Freude an Bildung

Lernentwicklungsberichte (LEB)

werden für die Jahrgänge 5-7 zu jedem Fach geschrieben. Im ersten Halbjahr der 8. Klasse werden notennahe Formulierungen und ausführliche Berichte geschrieben. Ab dem 2. Halbjahr der 8. Klasse reduzieren sich die Ausführungen zu jedem Halbjahr auf ein Notenzeugnis mit anhängendem Kurz-LEB.

Lernwerkstatt (LW)

Wird im regulären Stundenplan als „LW“ aufgeführt. In dieser Zeit bearbeiten die Schüler_innen begleitet von einem Tutor oder einer Tutorin Aufgaben der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch sowie Naturwissenschaften oder Gesellschaftslehre. Die Aufgaben können Übungscharakter aufweisen, vertiefend oder auch projektartig sein,

Materialliste (s. Arbeitsmaterial)

Mensa

Das Küchenpersonal bietet in der Mensa montags bis donnerstags mehrere Menüs frisch zubereitet an. Jede Mahlzeit kostet 3,00 € bzw. 38 € pro Monat. Der wöchentliche Speiseplan steht auf der Homepage. In der 5.-7. Klasse gehen alle SuS gemeinsam mit Lehrkräften zum Essen. Ab Klasse 8 ist die Teilnahme am Essen freiwillig.

Medienkompetenz

Wird auf verschiedenen Wegen vermittelt: mithilfe der Laptops und entsprechenden Einführungen, im Umgang mit den iPads im Fachunterricht oder auch im WPK Informatik sowie im Pflichtunterricht Informatik der Oberstufe.

Oberstufenleitung

ist für sämtliche Aufgaben, die die Jahrgänge 11-13 betreffen, zuständig. Sie leitet die regelmäßigen Teamsitzungen, an denen die KuK teilnehmen, die im Lehrerzimmer des Oberstufengebäudes ihren Schreibtisch haben. Sie kümmert sich um die Abiturverwaltung in allen drei Jahrgängen (Aufnahme von SuS, Zeugniserstellung 11-13 u.a.), veröffentlicht wichtige aktuelle und langfristige Termine, erstellt den Klausurplan für Jg. 11-13, lädt zu Informationsabenden in den Jg. 10 und 11, zu Zeugnis-Konferenzen in Jg. 11 und pädagogischen Konferenzen in Jg. 12 und 13 ein, hält die Verbindung zu Oberstufen-SuS im Ausland, stellt Dokumente zur Verfügung und organisiert das jährliche Abitur.

Online-Diagnostik

dient der Lernstandserhebung in den Jahrgängen 5 und 7. Sie wird einheitlich vom jeweiligen Jahrgang online oder in Papierfassung zu vorgegebenen Terminen (am Schuljahresbeginn) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (Jg. 7) von den unterrichtenden Fachlehrkräften durchgeführt. Nach der Auswertung erfolgen ausgewählte Schüler/Elterngespräche mit den Fachlehrer/inne/n und den Tutoren, die beratende Funktion haben.

Patenschüler/in

gibt es seit 2013 an unserer Schule. Jede/r Schüler/in ab Jahrgang 8 kann sich beim bestehenden Patenschülerteam «bewerben». Es werden Patenschaften mit 5. Klassen eingerichtet, die den «Neuen» das Einleben und Zurechtfinden in unserer Schule erleichtern. Informationen und Flyer zu den Details erhält man zum Tag der offenen Tür und über IServ – [patenschueler @igsw.versus-wf.de](mailto:patenschueler@igsw.versus-wf.de).

Präsenztage

heißen die ersten drei Arbeitstage der KuK vor Beginn eines neuen Schuljahres. Sie dienen der Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

Projektwochen

werden jährlich einmal von allen SuS durchgeführt, wobei der Zeitraum einheitlich für alle von der Schulleitung festgelegt ist

Prüfungen

werden am Ende des 9., 10. und 13. Schuljahres durchgeführt. Dadurch sind alle Schulabschlüsse in unserer Schule zu erreichen.

Raumplan

Die Nummerierung der Räume sowohl im Haupthaus als auch im Oberstufengebäude kann beim Hausmeister oder bei der Schulleitung eingesehen werden. Alle Räume mit 0. befinden sich im Keller, mit 1. im Erd-, 2. im Mittel- und 3. im Obergeschoss. In der Oberstufe befindet sich zusätzlich ein O vor jeder Raumnummer. An jedem Unterrichtsraum befindet sich ein Belegungsplan. Der Raumplan für die Oberstufe hängt im Lehrerzimmer, im Sekretariat und ist in IServ zu finden.

SchiLf (Schulinterne Lehrerfortbildung)

findet jährlich einmal statt und richtet sich thematisch nach den Bedürfnissen der jeweiligen Schulentwicklungsphase. Die Schulleitung legt den Zeitraum und das Thema für das neue Schuljahr bis zum Ende des vorangegangenen fest. Fachspezifische SchiLf in kleinerem Rahmen kann es je nach Bedarf zusätzlich geben.

Schließfächer

mieten unsere SuS bzw. deren Eltern über die Firma Mietra.

Schulassistent

Martin Kastellan (Büro im Keller) verwaltet die Schulbücher, verleiht technische Ausrüstungen für den Unterricht, scannt Dokumente, füllt Whiteboardstifte auf, arbeitet als IServ-Administrator und fotografiert bei besonderen Anlässen.

Schulbuchausleihe

Schulbücher werden jährlich von der Schule verliehen, wozu der Schulassistent einen Abhol- bzw. Rückgabezeitplan erstellt, damit jede/r Schüler/in persönlich in dem dafür ausgewiesenen Raum erscheint und die Bücher bei Abholung/Rückgabe scannen lässt. Die unterrichtende Lehrkraft begleitet die jeweilige Klasse zur Abholung/Rückgabe.

Schulelternratssitzung

Der Schulelternrat (SER) bildet sich aus den Elternvertretern aller Klassen. Die Elternratssitzungen finden mehrmals pro Schuljahr statt. In der Sitzung werden die Elternvertreter unter anderem durch die Schulleitung über die aktuelle Lage und Themen der Schule informiert. Die Elternvertreter leiten diese Informationen an die Eltern der jeweiligen Klasse weiter.

Schülerrat – Schülervvertretung (SV)

Die gewählten Schüler-Klassensprecher (möglichst je ein Junge und ein Mädchen) versammeln sich als Schülervvertretung (SV) und tagen regelmäßig unter der Leitung der SV-Lehrer Holger Wagenschein und Robert Smith, um aktuelle Belange zu besprechen und den Schulalltag, z.B. die Vorbereitung und Unterstützung von Schulveranstaltungen, aktiv mitzugestalten.

Schülerzeitung

Wird von Marieke Scherer und ihrem Team verantwortet.

Schulleitung

Ursula Mieke (Schulleiterin), Hartmut Bischoff (stellv. Schulleiter), Susanne Gropp (Leiterin der Oberstufe) und Sebastian Möhrig (Didaktischer Leiter) bilden das engere Schulleitungsteam. Unterstützt werden sie derzeit von Frauke Wunderlich und Melanie Mosterdijk. Alle Genannten bilden gemeinsam die Kollegiale Schulleitung.

Schulordnung

Steht im KalendIGS/StudIGS.

Schulprogramm

Das Schulprogramm befindet sich hier:

<https://igsw.versus-wf.de/iserv/file.html/R3JvdXBzL0xlaHJlciBJR1MgV2FsbHN0cmHDn2UvS29uemVwdGUgdW5klFByb2dyYW1tZS9TY2h1bHBByb2dyYW1t>



Schulshirts

in verschiedenen Farben und Größen mit dem IGS-Logo unserer Schule bietet der Förderverein an, die über eine Bestellliste aus dem KalendIGS oder per IServ ([foerderverein @igsw.versus-wf.de](mailto:foerderverein@igsw.versus-wf.de)) bzw. über Direktkäufe bei Veranstaltungen vom Förderverein zu erwerben sind. Diese Shirts werden von den SuS gern bei Aufführungen und Veranstaltungen getragen. Die Schülerfirma und die Patenschüler haben ein ganz eigenes Shirt.

Schulvorstand

besteht momentan aus der Schulleiterin, 7 Lehrkräften, 4 Elternvertretern und 4 Schülervertretern. Die aktuelle Übersicht findet man hier:

Schwerpunkte

werden in der Einführungsphase (Jg. 11) für die Oberstufen-Qualifikationsphase (Jg. 12/13) gewählt.



Sekretariat (s. auch Bürozeiten)

Mitarbeiterinnen im Haupthaus: Frau Gandy und Frau Spiegel
Mitarbeiterin in der Oberstufe: Frau Koch

Sozialpädagogen

In Kooperation mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und insbesondere dem Beratungsteam kümmern sich Chris Brzytwa mit seinem Team um die sozialpädagogische Betreuung und um die Freizeitangebote.

Spieleausleihe

gibt es in der Pausenhalle.

Sporthallen

Die Turnhalle *Am Wall* steht während der Unterrichtszeit ausschließlich für den Sportunterricht unserer Schule zur Verfügung. Im Anschluss nutzen Vereine die Halle, weshalb stets alle Geräte ordnungsgemäß wegzuräumen sind. Die Turnhalle am Landeshuter Platz (gegenüber der Schule) steht uns nur stundenweise zur Verfügung. Den Belegungsplan hat der Stundenplaner.

Sportunterricht

wird ausschließlich mit vollständiger Sportbekleidung und abgelegtem Schmuck durchgeführt. Außer den beiden Sporthallen empfiehlt sich die Nutzung des Rasenplatzes an der Oker (mit Weitsprunganlage), des Stadtgrabens (Lauf um den «Ententeich») und des Beachplatzes am «Ententeich». Die Nutzung des MTV-Sportplatzes an der Lindenhalle muss zuvor beantragt bzw. vereinbart werden. Für den Schwimmunterricht haben wir Hallenzeiten im Stadtbad Okeraue.

Stundenplan

Organisiert den Schulalltag. Zu finden ist dieser in IServ unter «Stundenplan» bzw. unter webUntis. Der tagesaktuelle Vertretungsplan wird bei der Hausmeisterloge im Haupthaus sowie im Eingangsbereich der Oberstufe angezeigt.

Tag der offenen Tür

dient zur Information der Viertklässler und deren Eltern, um unsere Schule kennenzulernen. Es findet «Schnupperunterricht» statt, Projekt- und Unterrichtsergebnisse werden präsentiert. Naturwissenschaftliche, kulturelle und sportliche Vorführungen sind möglich. Für den Tag der offenen Tür gibt es einen ausgewiesenen Raumplan, um Informations- und Event-Veranstaltungen auf konzentriertem Raum durchzuführen. Alle Lehrkräfte haben Anwesenheitspflicht und können ihre SuS zu unterstützenden Zwecken einladen.

Tischgruppen

In den Klassen werden Tischgruppen möglichst mit verschiedenen Leistungsstärken gebildet, wofür sich gerade die Dreiecktische besonders eignen. Die Sitzordnung sollte jederzeit an besondere Situationen angepasst werden.

Tutorenbriefe

verfassen die Tutor/inn/en am Ende jedes Halbjahres, um den SuS Informationen über Erlebtes und Bearbeitetes des zurückliegenden Zeitraums als auch Hinweise zum individuellen Arbeits- und Sozialverhalten (s. AV/SV) zu geben.

Tutorenteam

Die meisten Klassen werden von einem Tutorenteam (bestehend aus zwei Lehrkräften) geleitet, das so viel Unterrichtszeit wie möglich in der jeweiligen Klasse abdeckt. Es führt Elterngespräche möglichst gemeinsam, erstellt Tutorenbriefe in gemeinsamer Absprache und teilt sich ansonsten alle Klassengeschäfte.

Unfallmeldung

ist notwendig, wenn sich während der Schulzeit und auf dem Schulweg ein Unfall ereignet, der eine ärztliche Versorgung nach sich zieht. Dieses Dokument wird im Sekretariat als personalisiertes Formular ausgegeben und muss dort auch wieder von den Eltern ausgefüllt zurückgegeben werden.

Unterrichtszeiten

ab 7.30 Uhr	Betreuung
7.40 Uhr	Unterrichtsbeginn
09.10 – 09.30 Uhr	1. große Pause
11.00 – 11.20 Uhr	2. große Pause
12.50 – 13.50 Uhr	Mittagspause
13.50 – 14.35 Uhr	Jahrgang 5 + 6 (mittwochs bis 15.20 Uhr)
13.50 – 14.35 Uhr	Jahrgang 7 (dienstags und mittwochs bis 15.20 Uhr)
14.35 – 15.20 Uhr	Jahrgang 8 - 13 (montags bis donnerstags bis 15.20 Uhr)
15.30 – 17.00 Uhr	Jahrgang 12 + 13 (montags bis donnerstags)
12.50 Uhr	Jahrgang 5 - 13 (freitags Unterrichtsende)

Veränderungen

der persönlichen Situation (z.B. Adresse, Telefon usw.) zeigen SuS/Eltern dem Tutorenteam und dem Sekretariat an.

Vertretungsplan

In IServ, bei webUntis und auf den Monitoren im Schuleingangsbereich sind die zu vertretenden Schulstunden einzusehen. Für den Vertretungsplan sind Hartmut Bischoff, Janina Schneider und Ulrike von Trotha verantwortlich.

Waffenerlass

steht im KalendIGS und ist unter schure.de nachlesbar. Eltern müssen die Kenntnisnahme im KalendIGS mit ihrer Unterschrift bestätigen.

Wertsachen

Für Wertsachen wird in der Schule nicht gehaftet. Darauf sollten SuS und Eltern regelmäßig hingewiesen werden.

Wahlpflichtkurs (WPK)

Ab Jahrgang 7 werden mehrere Wahlpflichtkurse aus unterschiedlichen Bereichen angeboten, die für jeweils zwei Jahre zu wählen sind. Näheres regelt das WPK-Konzept.



Zielvereinbarungsgespräche

treffen Neuntklässler mit ihren Tutor/inn/en und Eltern im Herbst, um sich über ihre weitere Schullaufbahn Klarheit zu verschaffen und deutliche Ziele zu setzen.